

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 49 vom Freitag 30. März 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72h

NACH KLARER NACHT IN DER FRÜH MEHRHEITLICH GÜNSTIGE BEDINGUNGEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig im Ortler-Cevedale Gebiet, im westl. oberen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkamms und im Hochpustertal. Oberhalb von ca. 2400 m sind die Hauptgefahrenstellen die frischen Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen. Vereinzelt, vor allem an nördl. Expositionen sowie entlang in diesem Winter wenig begangener Routen, können Lawinen auch in der Altschneedecke ausgelöst werden. Unterhalb von ca. 2400 m ist die Schneedecke an allen Expositionen in der Früh bereits geschwächt und es besteht die Gefahr von Nassschneelawinen.

Gefahrenstufe 1 gering in den restlichen Gebieten. Die Gefahrenstellen sind vereinzelt und gut erkennbar.

Im Tagesverlauf nimmt die Stabilität der Schneedecke ab und die Gefahr von Nassschneelawinen steigt an.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Bis Mitte der Woche herrschte sonniges, frühlinghaftes Wetter mit klaren Nächten. Am Donnerstag hat sich der schwache bis mäßige Wind aus vorwiegend nördl. Richtungen verstärkt und die Bewölkung hat zugenommen. Die Nacht auf Freitag war im Norden des Landes und in der Ortler-Cevedale Gruppe zum Großteil bedeckt und es gab in den Bergen lokal unergiebiges Schneefälle. Im Tagesverlauf lockert es heute auch im Norden wieder auf. Heute starker bis stürmischer NW-Wind.

Im Süden des Landes sowie allgemein an südlichen Expositionen liegt kaum noch Schnee. Im Norden ist die Schneelage besser, die Schneehöhen oberhalb der Waldgrenze liegen hier knapp unterhalb der langjährigen Mittelwerte. An steilen Hängen nördl. Expositionen und in windgeschützten Lagen findet man lokal immer noch pulvrigen Schnee. Der starke Wind hat vor allem in Kammnähe frische, vorwiegend kleine Tribschneeansammlungen gebildet, welche aber ströranfällig sind. Dort, wo die Schneedecke in der Nacht nicht ausreichend abstrahlen konnte, ist die Schneedecke bereits in der Früh nur schwach verfestigt.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Das Wochenende verläuft überwiegend sonnig. In der Nacht auf Sonntag zieht eine schwache Kaltfront durch, die am Alpenhauptkamm den einen oder anderen unergiebiges Schneeschauer bringt. Schneefallgrenze um 1000 m. Der NW-Wind weht mäßig bis stark, die Temperaturen gehen zum Sonntag hin zurück.

Lawinengefahr: Für Sonntag ändert sich die Lawinengefahr kaum. Auf Grund der zum Teil fehlenden nächtlichen Abstrahlung ist die Schneedecke vor allem im Norden des Landes bereits in der Früh nur schwach verfestigt. Am Samstag und Montag sind die Bedingungen in der Früh nach klaren Nächten günstiger, hochalpin bleiben die Tribschneeansammlungen die Hauptgefahrenstellen. Für Touren ist eine korrekte Zeitplanung erforderlich.



